

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Harald Händel
Pressesprecher

Alexander Leifels
Mitarbeiter

Telefon
(03334) 64 – 512/ 513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilun-
gen ohne digitale Signatur)

Internet

MEDIENINFORMATION

Nr. 247/12 vom 27. November 2012

Zukunftswerkstatt Eberswalde

Herausforderungen, Potenziale und Chancen der Stadt hat die "Zukunftswerkstatt Eberswalde 2030" diskutiert. Dazu waren am 26. November Brandenburger Landtagsabgeordnete, Unternehmer und Wissenschaftler der Einladung von Bürgermeister Friedhelm Boginski gefolgt. Vor dem Hintergrund von 20 Jahren erfolgreicher Stadtsanierung diskutierte die Runde die Perspektiven der Stadt und gemeinsame Handlungsansätze. Einig waren sich die Beteiligten darin, dass nur mit ausreichenden Arbeitsplatz- und Bildungsangeboten die Stadt als attraktiver Wirtschafts-, Hochschul- und Lebensstandort gestärkt werden kann. Die in den nächsten Jahren anstehende altersbedingte Neubesetzung eines großen Anteils der bestehenden Arbeitsplätze in Eberswalde ist eine zentrale Herausforderung für die Wirtschaft und die Stadt. Die damit auch verbundenen Chancen für das "Halten" junger Eberswalder und das "Gewinnen" von neuen Eberswaldern wurden von allen Teilnehmern als erheblich eingeschätzt. Zur Nutzung dieser Chancen wurden u. a. folgende Handlungsansätze diskutiert:

- Das Verhältnis von Eberswalde zur Metropole Berlin muss realistisch bewertet werden, die Lebensqualitäten Eberswaldes und die gute Erreichbarkeit sollten selbstbewusster vermarktet werden.
- Die Stadt sollte sich stärker als "Entwicklungsraum" für Unternehmen, Studenten und Familien positionieren.
- "Nachhaltiges Eberswalde" als übergeordnete Strategie für die weitere Entwicklung der Stadt mit der Region (mit der HNEE als Partner hat Eberswalde ein Alleinstellungsmerkmal!)
- Die Qualitäten der Stadt offensiver bewerben. Im Fokus dabei innovative Arbeitsplätze, günstige Gewerbeflächen, gut ausgestattete Schulen sowie die Naherholungsqualitäten der Gesamtregion.

Gerade in der Vermarktung sahen alle Teilnehmer einen Ansatz für gemeinsame Aktivitäten. Es gelte, mit noch mehr Mitstreitern für die Eberswalder Perspektiven zu werben. Die engagierte Diskussion soll 2013 mit einem erweiterten Kreis von Partnern fortgesetzt werden, um konkrete Aktivitäten abzustimmen.

Teilnehmer der Zukunftswerkstatt waren: Axel Vogel (MdL Bündnis 90 / Die Grünen), Gregor Beyer (MdL FDP), Dr. Michael Egidius Luthardt (MdL Die Linke), vom Unternehmerverband Barnim e.V. Peter Mauel, René Hoffmann und Rüdiger Platz, von der HNEE Prof. Dr. Wilhelm-Günther Vahrson, Kathrin Houda, Prof. Dr. Mario Stoffels und Claas Cordes sowie von der Stadt Bürgermeister Friedhelm Boginski und die Dezernenten Lutz Landmann, Anne Fellner, Regina-Dolores Stieler-Hinz und Bellay Gatzlaff.